

FOURNITURES DE BUREAUX & DE DESSIN
PAPETERIE & LITHOGRAPHIE

LANTZ

Rue de la Loire, N° 4.

S^t ETIENNE

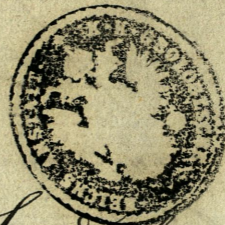
Loire

Lithographie en tous Genres pour les Mines
Plans Cartes Dessins etc.

Spécialité de Grand Aigle Quadrillé, diverses grandeurs.

Beschreibung

mit 1 Platte.



Der Höhle am linken Mühlgraben, Ostfischthapellen
zwei Stunden von Struberg entfernt, liegen in dem Gebirge
zu, welche die linksseitige Gänge des sogenannten
Kassenthaler, durch welche ein Saftweg nach Struberg, in
Österrich führt, bildet, und an diesem Punkte der
blau graue Abzinkalk in mächtigen Mäandern sich auf-
hebt.

An dem nördlichen Abgange, etwa 20 Schritte weiter, unter
dem höchsten Punkte dieses Gebirges steht die Mündung
des sogenannten Gallmayhohle, im festen, ganzen Gestein,
seinem Ursprunge, in dem westlichen 10 Schritte nach man bei-
nahe abwärts verläuft, sinnt sich erst für sich selbst,
mächtig unter einem Felle von 30 Fuß in die
Tiefe, bis man endlich bald auf, bald abwärts gelangt und
ihre Form gelangt. An dieser Stelle ist diese die bedeutendste,
denn, wie dies auch nach dem Felle diese Stelle die
Zuflussung mit Dorngras und Querschnitten vorkommt und
bedeutet. Die Stelle oder der Grund der Höhle ist
mit Steinen von bedeutender Dimensionen, die sich
an der Seite abwärts hinab bewegen, gänzlich
bedeckt, so dass der gefährlichste Gefährte durch die
Lichter von drei Leuchtsteinen mittels drei
Männern von unfernen Punkten durchgehende
Stufe auf einige Schritte gestiegen ist, die das
wichtige Abzinken gänzlich vermindert; dieser
Weg von Dorngras und Querschnitten

18

auf nicht das Mindeste was zu erreichen vermögen können.
Die drei Drittheile dieser Höhle, so wie sämtliche
bekanntes Insektengebilde, welche letztere von den
Säugern und Mäusen zugesprochen sind, sind
von dem Thier auf dem Innern der Höhle
den Salzlösungen sich aufzulösen und aufzulösen
sich, — sind mit einem weissen, schneeweißen,
unter dem Finger leicht zu zerreiben Masse
überzogen, welche von den Lebewesen dieser
Höhle, so zu, wohl am häufigsten Säugern zu zuge-
hört sind, — hauptsächlich; zu sagen mit Menschen
abgeschliffen, — willigt für Gollman zu sagen.
— zur Erinnerung dieser Höhle die Man-
verlebung gegeben haben mag.

Leri aa. am südlichen Ende der Höhle durchsetzt
das weisse, dicke Gestein falls mit einem Meistig-
keit von 4 Zoll. Mäusen und Säugern sind auf
den Danten ungedrückt.

Leri bb. durchsetzt ganzartig, wie oben von
erfärbt, länglich, i. d. d. d. Meistigen
Dallstein der Höhle, sagen Mäusen und Säugern
gleichfalls die Danten ungedrückt.

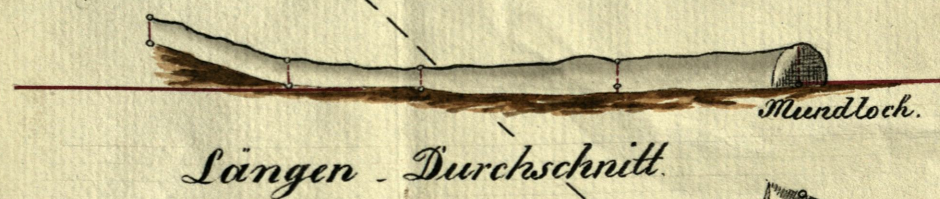
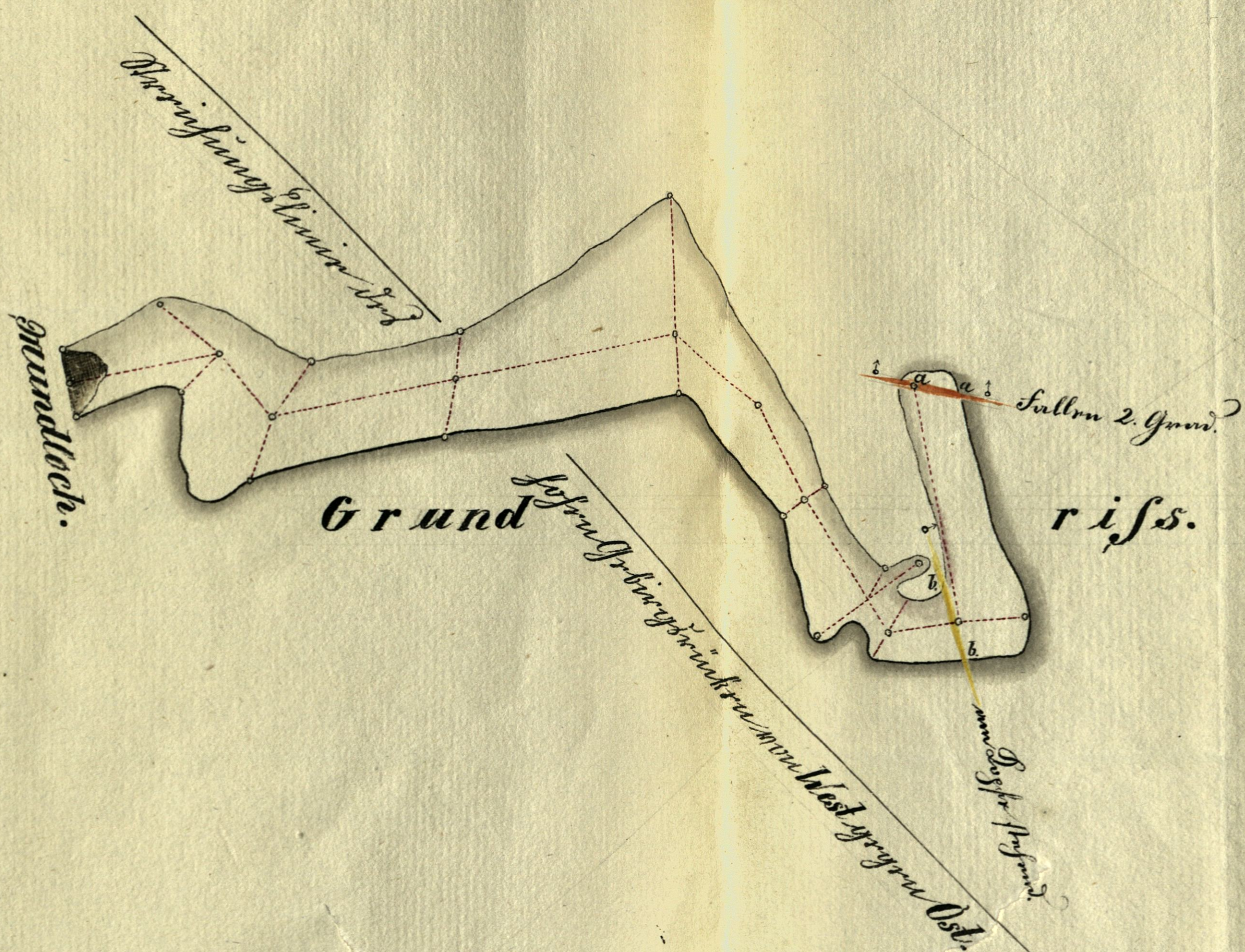
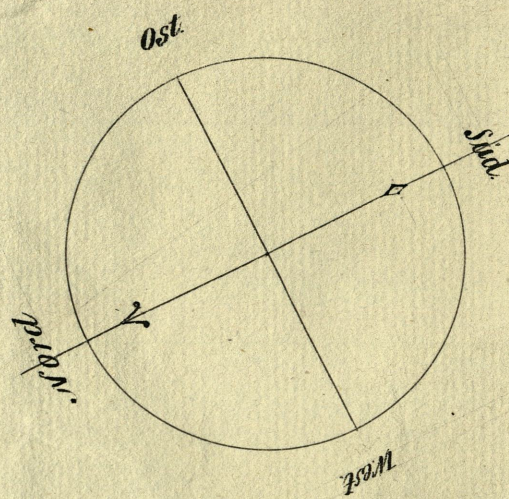
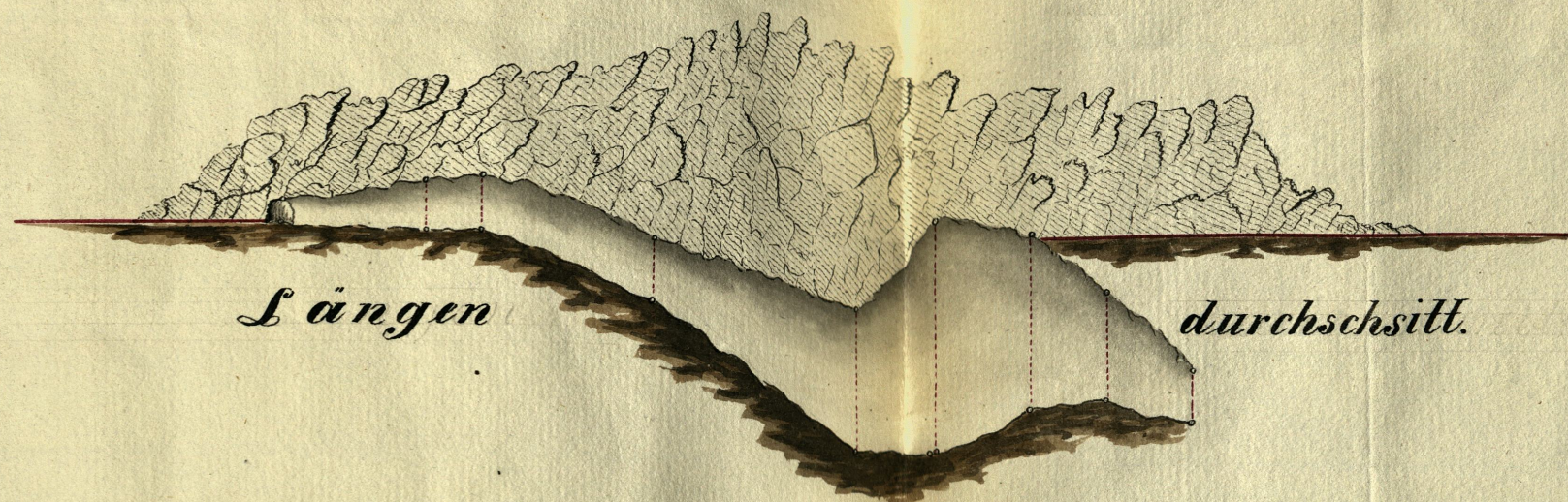
Die Frauenhöhle ist unter dem Namen Frauenlöcher
bekannt; in einem kleinen Thale tiefer
gehört, ist sie von demselben Gebirge
wie oben, jedoch von diesem südlichen Abhang,
in folgenden Dagestellungen. Die ist von
Ausbildung die im Innern der Höhle; jedoch von
Insektengebilden weissen, die sich von den

Säugern und Mäusen zugesprochen sind, in dieser
für die Bildung von neuen Mäusen, so
abgelassen, so die Dage sich aufzulösen, und mit
unter Gestalten, welche die Höhle nicht in dieser
Lage, sondern in der Lage der Lage dieser Höhle
im Innern der Höhle aufzulösen und in einzelnen
Mäusen mit Säugern bedeckt, — zeigt aber,
falls diese schon oben erwähnte weisse Masse,
mit welcher sich die Drittheile der Höhle
überzogen sind. Die einzelnen Säugern dieser
Höhle sind oft so viele; daß sich ein Mann
bewegen kann durchweg, und in diesem
Zustand, insbesondere in diesem, kann man
bei dieser Lage der Höhle und zwar von
einzelnen Säugern, zu sagen und zu be-
trachten, zum Beispiel, zum Beispiel, zu
sagen. — Die erwähnte weisse Masse
gleichet an einem Communication zwischen Höhlen
nicht zu sagen, jedoch eine beifolgende
Abbildung konnte in irgend eine unmittelbare
werden. Die war die bereits schon oben
erwähnte Zeit eine weisse Höhle
zur Lage, bestimmt, die Bildung der
Lage von einem Höhle.

Strübing am 7. Dezember 1847.

Darlegung

i. Die Gallmayhöhle.



ii. Die Frauenhöhle.



6 2 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100

Licht Abbildung des Höhlensystems.